

Frankfurt am Main, 3. Dezember 2004

Anstieg der Mittelaufnahme am deutschen Rentenmarkt

Im Oktober ist die Emissionstätigkeit am deutschen Rentenmarkt etwas zurückgegangen. Insgesamt wurden inländische Schuldverschreibungen im Nominalwert von 75,3 Mrd € begeben, nach 86,5 Mrd € im Vormonat. Aufgrund der ebenfalls gesunkenen Tilgungen war der Netto-Absatz mit 10,8 Mrd € aber höher als im September (4,0 Mrd €). Im Ergebnis wurden mehr als die Hälfte der Titel mit Laufzeiten bis einschließlich 4 Jahren abgesetzt.

Mit netto 10,2 Mrd € floss der überwiegende Teil der Mittel der **öffentlichen Hand** zu, die ihre Rentenmarktverschuldung im September noch um 8,6 Mrd € reduziert hatte. Der Bund verkaufte für 12,7 Mrd € eigene Schuldtitel. Davon entfielen 7,7 Mrd € auf zweijährige Schatzanweisungen und 5,0 Mrd € auf fünfjährige Bundesobligationen. Die Länder begaben Schuldverschreibungen für 1,2 Mrd €. Außerdem wurden zwei Anleihen der ehemaligen Bundespost mit einem Volumen von insgesamt 3,7 Mrd € getilgt. Der Umlauf von Anleihen der diversen Sondervermögen der öffentlichen Hand reduzierte sich damit auf 2,3 Mrd €. Vor fünf Jahren betrug das ausstehende Volumen derartiger Papiere noch 163 Mrd €. Seither finanzieren sich die Sondervermögen aber nicht mehr durch eigene Schuldverschreibungen, sondern aufgrund der günstigeren Finanzierungsbedingungen gemeinsam mit dem Bund.

Die inländischen **nicht-finanziellen Unternehmen** nahmen den Rentenmarkt im Oktober mit 3,0 Mrd € stärker in Anspruch als im Vormonat (1,1 Mrd €).

Die **Kreditinstitute** tilgten per saldo Anleihen im Wert von 2,4 Mrd €. Im Vormonat hatten sie noch Titel für 11,5 Mrd € begeben. Der Rückgang war auf hohe Netto-Tilgungen Öffentlicher Pfandbriefe (-8,6 Mrd €)

zurückzuführen, deren Umlauf bereits seit dem Jahr 2000 rückläufig ist. Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten wurden im Berichtsmonat per saldo für 4,7 Mrd €, Sonstige Bankschuldverschreibungen für 1,1 Mrd € und Hypothekendarlehen für 0,3 Mrd € begeben.

Die Emissionstätigkeit am deutschen **Aktienmarkt** erhöhte sich im Oktober auf 1,6 Mrd €, nach lediglich 0,3 Mrd € im September.

Inländische **Investmentfonds** mussten im Oktober erneut Abflüsse hinnehmen. Hiervon waren vor allem die Publikumsfonds betroffen (-1,7 Mrd €), während die institutionellen Anlegern vorbehaltenen Spezialfonds einen leichten Mittelzufluss in Höhe von 0,2 Mrd € verzeichneten. Wie bereits im September war der Mittelabfluss bei den Publikumsfonds hauptsächlich auf die Rückgabe von Anteilen an Geldmarktfonds (-1,5 Mrd €) zurückzuführen. Darüber hinaus mussten auch Rentenfonds Anteilscheine zurücknehmen (-0,7 Mrd €). Zuflüsse konnten insbesondere Aktienfonds (0,3 Mrd €) sowie Offene Immobilienfonds (0,2 Mrd €) verzeichnen. Im Fall der Offenen Immobilienfonds ist aber zu beachten, dass die Muttergesellschaft zumindest eines Fonds zurückgegebene Zertifikate in den eigenen Bestand genommen hat.

Anlage

EMISSIONSSTATISTIK DER DEUTSCHEN BUNDESBANK

Nominalwert in Mrd €

Position	2003			2004			2003			2004			
	Okt	Sep	Okt	Okt	Sep	Okt	Okt	Sep	Okt	Okt	Sep	Okt	
	Brutto-Absatz			Tilgung			Netto-Absatz						
Inhaberschuldverschreibungen inländischer Emittenten insgesamt	92,0	86,5	75,3	65,0	82,5	64,5	27,0	4,0	10,8				
Bankschuldverschreibungen	59,7	63,4	49,7	51,9	51,9	52,2	7,9	11,5	- 2,4				
Hypothekendarlehen	3,2	2,8	2,2	4,6	3,0	1,9	- 1,4	- 0,3	0,3				
Öffentliche Pfandbriefe	6,3	7,6	7,0	12,6	9,4	15,6	- 6,3	- 1,8	- 8,6				
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	12,9	19,4	14,9	7,9	11,6	10,2	5,0	7,8	4,7				
Sonstige Bankschuldverschreibung.	37,2	33,6	25,7	26,7	27,8	24,5	10,5	5,8	1,1				
Industrieobligationen	1,2	1,4	3,7	0,4	0,2	0,7	0,8	1,1	3,0				
Anleihen der öffentlichen Hand darunter	31,1	21,7	21,9	12,8	30,3	11,7	18,4	- 8,6	10,2				
Bund darunter	25,9	17,2	19,0	6,1	23,4	6,3	19,8	- 6,2	12,7				
10-jährige Bundesanleihen	7,8	0,7	-	-	5,1	-	7,8	- 4,4	-				
Bundesobligationen	7,0	0,6	5,0	-	-	-	7,0	0,6	5,0				
Bundesschatzanweisungen	4,8	8,8	7,7	-	12,0	-	4,8	- 3,2	7,7				
Unverzinsliche Schatzanweisung.	6,0	6,7	5,9	4,8	5,9	5,9	1,2	0,7	- 0,0				
Bundesschatzbriefe	0,2	0,3	0,3	1,2	0,3	0,3	- 1,0	0,0	0,0				
Länder	5,2	4,5	2,9	1,5	1,8	1,7	3,7	2,7	1,2				
	darunter mit Laufzeiten von über 4 Jahren 1)												
Insgesamt	33,9	33,9	27,3	27,0	29,6	22,0	6,9	4,2	5,3				
Bankschuldverschreibungen	14,2	27,2	15,7	19,7	18,6	16,8	- 5,5	8,6	- 1,1				
Hypothekendarlehen	0,7	2,4	0,3	2,9	2,4	0,8	- 2,2	0,0	- 0,5				
Öffentliche Pfandbriefe	2,3	5,6	2,7	9,0	7,5	11,3	- 6,7	- 1,9	- 8,5				
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	1,8	6,1	5,9	2,3	2,9	1,4	- 0,6	3,2	4,5				
Sonstige Bankschuldverschreibung.	9,4	13,1	6,8	5,5	5,8	3,3	3,9	7,2	3,5				
Industrieobligationen	0,5	1,2	3,6	0,0	0,1	0,3	0,4	1,1	3,3				
Anleihen der öffentlichen Hand	19,3	5,5	8,0	7,3	10,9	5,0	12,0	- 5,4	3,0				
unter inländischer Konsortialführung begebene DM-/Euro-Auslandsanleihen	1,5	-	0,3	4,5	2,3	5,1	- 3,0	- 2,3	- 4,9				
							2003		2004				
Position							Okt	Sep	Okt				
Aktien (Absatz)													
Nominalwert							0,3	0,2	0,9				
Kurswert							0,7	0,3	1,6				
Investmentanteile inländischer Investmentfonds													
Mittelaufkommen insgesamt							0,3	- 5,1	- 1,5				
Publikumsfonds zusammen							- 0,0	- 2,7	- 1,7				
darunter													
Geldmarktfonds							- 1,0	- 2,6	- 1,5				
Altersvorsorgefonds							- 0,0	- 0,0	- 0,0				
Rentenfonds							- 0,4	0,1	- 0,7				
Aktienfonds							0,8	- 0,4	0,3				
Gemischte Wertpapierfonds							0,2	0,3	- 0,1				
Offene Immobilienfonds							0,4	- 0,0	0,2				
Gemischte Fonds 2)							- 0,0	- 0,0	- 0,0				
Dachfonds							0,0	0,0	0,1				
Spezialfonds zusammen							0,3	- 2,4	0,2				
Nachrichtlich:													
Bank-Namenschuldverschreibungen (Brutto-Absatz) insgesamt							4,0	8,6	4,9				
Hypothekendarlehen							0,6	0,4	0,9				
Öffentliche Pfandbriefe							2,7	3,4	2,6				
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten							0,4	3,8	0,7				
Sonstige Bankschuldverschreibungen							0,3	1,0	0,7				

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 1 Längste Laufzeit gemäß Emissionsbedingungen. 2 Bis einschl. Dezember 2003 Gemischte Wertpapier- und Grundstücksfonds.